

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 233/2025

Verkehrsunfall mit verletzter Person - Vorfahrt missachtet

Verantwortlich: Marcus Hammer(mh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Verkehrsunfall mit verletzter Person - Vorfahrt missachtet

Schirgiswalde-Kirschau, Am Markt

06.06.2025, 11:15 Uhr

Am Freitagvormittag befuhr der 26-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot die Straße Niedermarkt in Schirgiswalde-Kirschau und beabsichtigte, nach links in die Straße Am Markt abzubiegen. Dabei missachtete er offenbar den vorfahrtsberechtigten 24-jährigen Kleinkraftadfaher, welcher die Straße Am Markt befuhr. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, infolgedessen der Fahrer des Kleinkraftades stürzte und sich leicht verletzte. Er wurde zur weiteren medizinischen Versorgung mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachsaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Die Polizei nahm den Unfall auf.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

E-Bike-Fahrer bei Unfall schwer verletzt

Bischofswerda, Süßmilchstraße

06.06.2025, 18:15 Uhr

Am Freitagabend befuhr der 54-jährige deutsche Fahrer eines E-Bikes der Marke »CUBE« den Gehweg der Süßmilchstraße in Richtung Stolpener Straße in Bischofswerda. Dabei kollidierte er mit einem aufgestellten Verkehrszeichen. Durch die Kollision kam der Radfahrer zu Fall und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Er wurde zur weiteren medizinischen Versorgung ins Krankenhaus eingeliefert.

Im Rahmen der Unfallaufnahme stellten die eingesetzten Polizeibeamten Alkoholgeruch beim Verunfallten fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,76 Promille. Zur Beweissicherung wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der E-Bike-Fahrer muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich - Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit

Radeberg OT Liegau-Augustusbad, Kreuzungsbereich Langebrücker Straße / Schönborner Straße

06.06.2025, 13:50 Uhr

Am Freitagnachmittag kam es in Liegau-Augustusbad im Kreuzungsbereich Langebrücker Straße / Schönborner Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Die 76-jährige Fahrerin eines BMW befuhr die Langebrücker Straße und beabsichtigte, die Kreuzung zur Schönborner Straße zu überqueren. Dabei missachtete sie offenbar die Vorfahrt eines 74-jährigen Mazda-Fahrers, welcher die Straße Zum Sportplatz in Richtung Schönborner Straße befuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision beider Fahrzeuge. Durch den Zusammenstoß wurden beide Pkw derart beschädigt, dass diese nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Personen wurden nach bisherigem Kenntnisstand nicht verletzt. Beamte nahmen den Unfall auf.

Unfall mit Krankenfahrstuhl

Radeberg, Ullersdorfer Hauptstraße

06.06.2025, 18:40 Uhr

Am Freitagabend ist es in Radeberg zu einem Verkehrsunfall gekommen. Der 42-jährige Fahrer eines Pkw Audi übersah beim Ausfahren aus einem Grundstück den auf dem Gehweg befindlichen 81-jährigen Krankenfahrstuhlfahrer. Es kam zum Zusammenstoß, wobei Sachschaden in Höhe von 6.100 Euro entstand. Das Polizeirevier Kamenz nahm den Unfall auf.

Polizeibeamter bei Einsatz angegriffen

Radeberg, Markt

07.06.2025, 01:30 Uhr

Im Zusammenhang mit dem Radeberger Bierstadtfest, das vom 6. bis 8. Juni 2025 stattfindet, kam es in der Nacht zum Samstag auf dem Markt in Radeberg zu einem polizeilichen Einsatz. Nach Ende der Veranstaltung gerieten mehrere Personen verbal aneinander und die Stimmung wurde zunehmend aggressiver. Ein Polizeibeamter des Polizeireviers Kamenz erteilte einem der Beteiligten eine Platzverweisung und forderte diesen auf, den Bereich umgehend zu verlassen. Daraufhin rannte der 45-jährige deutsche Tatverdächtige auf den Beamten zu und stieß ihn mit beiden Händen gegen den Oberkörper. Als der Mann einen weiteren Angriff versuchte, wurde dieser durch einfache körperliche Gewalt abgewehrt. Ein zweiter Polizeibeamter setzte zur Unterstützung Pfefferspray ein. Der Tatverdächtige wurde leicht verletzt, der angegriffene Beamte blieb unverletzt. Die Polizei ermittelt wegen eines tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte.

Forstmaschinen heimgesucht

Nachtrag zur Medieninformation v. 05.06.2025

Schwarzkollm

05.06.2025, 15:00 Uhr - 06.06.2025, 04:30 Uhr

Unbekannte haben zwischen Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen zwei Forstmaschinen in einem Waldgebiet nahe Schwarzkollm heimgesucht. Die Langfinger demontierten insgesamt 24 Arbeitsscheinwerfer und entwendeten vier Fahrzeugbatterien samt einer Werkzeugkiste. Es entstand Stehlschaden von rund 4.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. Die Polizei nahm die Anzeige auf. Es ermittelt der Kriminaldienst Hoyerswerda.

Im Zuge der weiteren Spurensicherung stellte sich heraus, dass die Täter gezielt auch ein weiteres Arbeitsgerät manipulierten und daraus die komplett verbaute Computertechnik entwendeten. Dadurch stieg der Diebstahlschaden erheblich an, auf eine Summe zwischen 50.000 und 100.000 Euro.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau/Weißwasser

Fahrt unter Einfluss berauschender Mittel

Görlitz, James-von-Moltke-Straße

06.06.2025, 01:00 Uhr

Polizeibeamte des Polizeireviers Görlitz kontrollierten in der Nacht zu Freitag einen 24-jährigen Fahrer eines Pkw mit niederländischer Zulassung auf der James-von-Moltke-Straße in Görlitz. Ein Drogentest reagierte positiv

auf Cannabis. Zur Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde die Blutentnahme angeordnet. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde dem Betroffenen die Weiterfahrt untersagt.

Ladendiebstahl - Tatverdächtiger in Untersuchungshaft

Görlitz

06.06.2025, 07:45 Uhr

Am Freitagmorgen wurde in einem Einkaufsmarkt in Görlitz ein 38-jähriger polnischer Staatsangehöriger durch Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes bei einem Ladendiebstahl gestellt. Die Mitarbeiter wurden auf den Tatverdächtigen aufmerksam, da dieser einen neuwertigen Rucksack trug, der aktuell im Sortiment des Marktes angeboten wird. Der Mann war dem Sicherheitsdienst bereits aus früheren Sachverhalten bekannt und wurde beobachtet, wie er sich auffällig zwischen den Regalen bewegte.

Bei der anschließenden Kontrolle durch den Sicherheitsdienst wurde festgestellt, dass sich im Rucksack acht Packungen Parfum befanden. Zudem trug der Mann einen Trainingsanzug der Marke »UMBRO«, der ebenfalls aus dem aktuellen Warenbestand der Filiale stammte. Seine zuvor getragenen Kleidungsstücke hatte er in einer Umkleidekabine zurückgelassen.

Der Gesamtstehlschaden belief sich auf rund 220 Euro. Der Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen. Am selben Tag wurde er dem Haftrichter am Amtsgericht Görlitz vorgeführt, welcher die Untersuchungshaft anordnete. Der Mann wurde im Anschluss der Justizvollzugsanstalt Görlitz zugeführt.

Konflikt vor einer Bar endet mit Verletzungen

Görlitz, Elisabethstraße

07.06.2025, 00:15 Uhr

In der Nacht zu Samstag kam es auf der Elisabethstraße in Görlitz vor einer Bar zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 18-jährigen Libanesen und einem 26-jährigen Syrer. Nach derzeitigen Erkenntnissen gerieten die beiden zunächst in einen verbalen Streit. Im weiteren Verlauf kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung, beide Männer wurden leicht verletzt und kamen zur weiteren Behandlung in ein Klinikum. Die Kriminalpolizei aus Görlitz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Betrunkene auf E-Scooter

Niesky, Rothenburger Straße

06.06.2025, 01:00 Uhr

Durch Beamte des Polizeireviers Görlitz wurde am späten Donnerstagabend auf der Rothenburger Straße in Niesky ein 18-jähriger Fahrer eines E-Scooter mit deutscher Zulassung einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,60 Promille. Zur Beweissicherung im Strafverfahren wurde die Blutentnahme angeordnet und eine Strafanzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr gefertigt.

Nach Abschluss der Maßnahmen wurde dem Beschuldigten die Weiterfahrt untersagt.

Unerlaubte Gartenarbeiten

Kurort Jonsdorf, Peters Hübel

03.06.2025 - 05.06.2025

Durch Unbekannte wurden circa 50 Meter Junghecke (circa 250 Pflanzen), welche als Grundstückumfriedung dienten, auf unbekannte Art und Weise weggesägt. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Der Kriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Kottmar, Hauptstraße

06.06.2025, 18:20 Uhr

Am Freitagabend setzte der 71-jährige deutsche Fahrer eines BMW X3 in Kottmar zurück, um einem anderen Fahrzeug Platz zu machen. Dabei touchierte er die gemauerte Zaunsäule und verursachte dabei Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro. Anschließend entfernte er sich mit seinem Fahrzeug vom Unfallort, ohne den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten nachzukommen.

Durch Zeugenhinweise konnte der Verursacher polizeilich bekannt gemacht werden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen.

E-Scooter Fahrer unter Einfluss berauschender Mittel leistet Widerstand

Löbau, Zollstraße

06.06.2025, 22:15 Uhr

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit unterzogen Polizeibeamte des Polizeireviers Zittau einen 41-jährigen deutschen E-Scooter-Fahrer auf der Zollstraße in Löbau einer allgemeinen Verkehrskontrolle.

Ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Cannabis und Methamphetamine. Bei einem sich anschließenden qualifizierten Fahrtüchtigkeitstest zeigten sich beim Fahrer deutliche Ausfallerscheinungen, die auf eine absolute Fahruntüchtigkeit hinwiesen. Während der weiteren polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann zunehmend unruhig und aggressiv. Als er sich weigerte, in den Funkstreifenwagen einzusteigen, wurde er unter Anwendung einfacher körperlicher Gewalt in das Fahrzeug verbracht. Dabei leistete er Widerstand, indem er eine Gehhilfe gegen das Dienstfahrzeug stemmte und sich am Fahrzeugdach festhielt. Zur Dokumentation wurde die dienstliche Bodycam eingesetzt.

Der Beschuldigte wurde zur Blutentnahme in das Krankenhaus Ebersbach gebracht. Die Polizei ermittelt nun wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte.